

Vorlage Federführende Dienststelle: FB 14 - Fachbereich Rechnungsprüfung Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 14/0100/WP18 Status: öffentlich Datum: 01.08.2022 Verfasser/in: Frau Schulz, FB 14
Genehmigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 02.06.2022 - öffentlicher Teil	
Ziele: Klimarelevanz keine	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
18.08.2022	Rechnungsprüfungsausschuss
08.12.2022	Rechnungsprüfungsausschuss
Zuständigkeit	
Entscheidung	
Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss genehmigt die Niederschrift der Sondersitzung vom 02.06.2022 –
öffentlicher Teil

(Emmerich)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine	positiv	negativ	nicht eindeutig
X			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

gering	mittel	groß	nicht ermittelbar

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine	positiv	negativ	nicht eindeutig

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	☐	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	☐	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	☐	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	☐	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	☐	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	☐	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

☐	vollständig
☐	überwiegend (50% - 99%)
☐	teilweise (1% - 49 %)
☐	nicht
☐	nicht bekannt

Erläuterungen:

keine

Anlage/n:

Niederschrift der Sondersitzung vom 02.06.2022 – öffentlicher Teil

N i e d e r s c h r i f t

Sondersitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

28. September 2022

Sitzungstermin:	Donnerstag, 02.06.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:49 Uhr
Ort, Raum:	Tivoli Aachen, Krefelder Straße 205, 52070 Aachen

Anwesende:

Ratsherr Matthias Achilles

Ratsherr Boris Linden

Ratsfrau Silke Bergs

Ratsfrau Andrea Derichs

Vertretung für: Ratsfrau Dr. Margrethe Schmeer

Herr Frank Hansen

Vertretung für: Ratsfrau Sigrid Moselage

Herr Hans Peter Kehr

Herr Lasse Klopstein

Vertretung für: Ratsfrau Ellen Begolli

Ratsherr Hermann Josef Pilgram

Ratsherr Jöran Stettner

Herr Eckhard Finsterer

Vertretung für: Frau Doris Kurschilgen

Herr Bernd Haase

Hat die Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung verlassen

RPAU/10/WP18

Ausdruck vom: 28.09.2022

Seite: 1/7

Frau Melanie Penalosa

Vertretung für: Herrn Ludger Eickholt

Herr Markus Plum

Hat die Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung verlassen

Herr Jürgen Schmitz

Abwesende:

Ratsfrau Ellen Begolli

- entschuldigt -

Ratsfrau Sigrid Moselage

- entschuldigt -

Ratsfrau Dr. Margrethe Schmeer

- entschuldigt -

Herr Ludger Eickholt

- entschuldigt -

Herr Rolf Kitt

- entschuldigt -

Frau Doris Kurschilgen

- entschuldigt -

Ratsherr Jakob von Thenen

- entschuldigt -

Herr Dr. Richard Sinning

- entschuldigt -

von der Verwaltung:

Herr Dahmen, FB 20

Herr Eidams, FB 20

Herr Emmerich, FB 14

Frau Grehling, Dezernat II

Herr Hermanns, FB 22

Herr Ludwig, FB 14

Frau Rensinghoff, FB 14

als Schriftführer:

Frau Anja Schulz, FB 14

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2022 - öffentlicher Teil**
Vorlage: FB 14/0085/WP18
- 3 **Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2020**
Vorlage: FB 14/0088/WP18

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2022 - nicht öffentlicher Teil:**
Vorlage: FB 14/0087/WP18
- 2 **Anträge:**
- 3 **Verschiedenes:**
- 4 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Achilles (Piraten) begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17.02 Uhr. Er stellt die Frage nach Anmerkungen oder Anregungen zur Tagesordnung.

Herr Schmitz (SPD) weist auf das Anwesenheitsverhältnis von Ratsvertretern und sachkundigen Bürger*innen hin. Nach kurzer Diskussion und erfolgter Umstellung tritt Herr Achilles (Piraten) in die Tagesordnung um 17.05 Uhr ein.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2022 - öffentlicher Teil

Vorlage: FB 14/0085/WP18

Herr Achilles (Piraten) fragt, ob es Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2022 – öffentlicher Teil gäbe.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss – 4 Enthaltungen:

Der Rechnungsprüfungsausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2022 – öffentlicher Teil.

zu 3 Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2020

Vorlage: FB 14/0088/WP18

Herr Emmerich (FB 14) erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Jahresabschlussprüfung 2020. Er weist auf die erstmalige Anwendung des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes (NKF-CIG) (§§ 5 und 6 NKF-CIG i.V.m. § 33a KomHVO) hin und die Einstellung als Bilanzierungshilfe über dem Anlagevermögen mit der Bezeichnung: „0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit. Die im Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe ist, unter Berücksichtigung ihrer Fortschreibung (für 2021 und 2022), beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre abzuschreiben. Dem Gesichtspunkt der intergenerativen Gerechtigkeit wird – wenn auch nicht haushalterisch – teilweise durch die vorgesehene Investition des Überschusses im vorliegenden Jahresabschluss in die energetische Sanierung städtischer Gebäuden Rechnung getragen. Weiter geht er auf die Umsetzung der Prüfung, die Prüfungsgrundlage, das Meilensteinkonzept IDW, die Prüfungsfeststellungen sowie das Ergebnis der Prüfung ein. Zum Umsetzungsstand der Inventur erläutert Herr Eidams (FB 20) den Stand des laufenden Inventurplans (2020 – 2022).

Das Ergebnis des Jahresabschlusses weist einen Jahresüberschuss von 29.812 Mio. Euro aus. Herr Emmerich (FB 14) schließt seine Ausführungen mit dem Prüfungsurteil, das in ein uneingeschränktes Testat mündet.

Herr Achilles dankt allen Mitwirkenden des FB 14 für die Prüfung und Herrn Emmerich für die ausführlichen Erläuterungen.

Herr Schmitz (SPD) dankt ebenfalls allen Mitwirkenden am Jahresabschluss. Er merkt an, dass die rd. 30 Mio. Euro Ertrag wohl nur auf dem Papier bestehen würden und ohne die 50 Mio. Euro Absonderung durch das Covid-19-Isolationsgesetz ein Verlust von 20 Mio. Euro ausgewiesen werden müsste. Er weist auf die somit hohe Belastung der kommenden Generationen für die nächsten 50 Jahre hin. Er unterstreicht, dass die 30 Mio. Euro nicht ausgeben, sondern investiert werden sollten. Man müsse sehen, welches Ergebnis 2021/2022 vorliege.

Herr Achilles fasst die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlags zusammen und bittet zur Abstimmung.

Einstimmiger Beschluss:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt auf der Basis des Prüfberichts des Fachbereichs Rechnungsprüfung und seiner eigenständigen Beratung in seinem Prüfungsergebnis vom 02.06.2022 (§ 102 Abs. 8 GO NRW i.V.m. § 322 HGB analog) fest, dass seine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen den geprüften Jahresabschluss bzw. Lagebericht zum 31.12.2020 geführt hat. Der geprüfte Jahresabschluss 2020 wird einschließlich des beigefügten Lageberichtes nach § 59 Abs. 3 GO NRW vom Rechnungsprüfungsausschuss gebilligt.

Im beigefügten Prüfbericht erteilt die Leitung der örtlichen Rechnungsprüfung einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, den Jahresabschluss zum 31.12.2020 nach § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme von 3.123.478.365,17 € festzustellen und das Ergebnis in Höhe von 29.813.085,74 € in einer Höhe von 19.900.000,00 € der Allgemeinen Rücklage und in Höhe der verbleibenden 9.913.085,74 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen.
3. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, dem für das Jahr 2020 bis zum 31.10.2020 verantwortlichen ehemaligen Herrn Oberbürgermeister Marcel Philipp ebenso wie Frau Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen ab dem 01.11.2020 hinsichtlich des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 gem. § 96 Abs.1 GO NRW Entlastung zu erteilen.

Achilles
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses



Schulz
Schriftführerin

Gesehen

Keupen
Oberbürgermeisterin

RPAU/10/WP18

Ausdruck vom: 28.09.2022
Seite: 7/7